

Altersjahr: 15 Jahre	Altersgruppe: (3YT H4 1-11)
Themenreihe: 4. Heft Themeneinheit: Endzeit	Lektionsbearbeitung von: B. Bottesch; Hp. Neck
Lektionsnummer, Thema: 9. Die Endzeit und Jesu Rückkehr	Themenzielrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Jesus wird zurückkommen • Die Endzeit • Sein Kommen beschleunigen
Haupt-Bibelstellen: Dan 12,1 Mt 24,14+42 Lk 21,25-36 Joh 14,1-3 1Kor 15,50+55 1Thes 4,13-18 / 5,1-11 2Thes 2,3-4+ 9-10 2Pe 3,3-4+9-13 Heb 1,12 / 6,11-12 Of 3,10 / 6,12-17	Schlüsseltvers (Bibelstelle): Mt 24,42 Darum wachet; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.
Lehrerhilfe Siehe Themenzyklopädie "Die Endzeit".	
Hinführung/Spannung schaffen/Motivation - Vorschlag 1: Der Leiter baut vor Beginn der Stunde einen Turm aus Bausteinen auf. Frage an die Teenies: Wie kann ich mit diesen Bausteinen einen anderen Turm bauen? (Teenies antworten lassen.) Es ist nur möglich einen neuen Turm zu bauen, indem man den alten abbricht und einen neuen baut. So wird es auch mit dieser Erde sein. Bevor Gott eine neue Welt schafft, muss diese zerstört werden. Gott hat uns in seinem Wort Hinweise dazu gegeben wie das Wiederkommen von Jesus sein wird. - Vorschlag 2: Bilder/Dias von Vulkanausbrüchen, einer Tsunami-Welle, von Erdbebenkatastrophen oder Überschwemmungen zeigen. Wir benehmen uns oft als würde diese Erde uns gehören. Solche Katastrophen zeigen uns aber, wie ausgeliefert wir sind. Sie können uns aber auch Gottes Macht aufzeigen. Warum lässt Gott solche Zerstörungen zu? Sie sind sichtbare Zeichen dafür, dass das Wiederkommen Jesu näher rückt. Gott hat uns in seinem Wort Hinweise dazu gegeben, wie das Wiederkommen von Jesus sein wird und dass sich solche Ereignisse davor häufen werden.	
Schwerpunkte Lehre/Geschichte: Über das Thema „die Wiederkunft Jesu“ sind im Laufe der Geschichte schon die tollsten Spekulationen angestellt worden und aufgrund dieser Spekulationen haben viele Menschen grobe Fehler begangen und sind sehr unglücklich geworden. Wir sollen keine Spekulationen anstellen, denn die Bibel sagt in Mt 24,14+42 eindeutig: „Das Ende wird kommen und wachet, denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt!“ 1. Vorbereitung auf das Kommen des Herrn Die Bibel zeigt, dass wir so leben sollen, dass die Beziehung zu Gott immer enger wird und niemand einfach sündigen soll, um dann kurz vor der Wiederkunft des Herrn noch schnell Busse zu tun. Solche Berechnungen gehen vor Gott nicht auf. Stattdessen sagt er, dass wir uns auf das Kommen Jesu vorbereiten sollen (1Thes 5,1-11 / Lk 21,32-36) und dass nur die, die Gottes Wort bewahren, von der grossen Versuchung, die über die ganze Erde geht, verschont werden (Of 3,10). Es werden auch nur die, welche ihre Hoffnung auf Jesus bis ans Ende festhalten, die Verheissungen erben (Heb 6,11-12). Die oben aufgeführten Bibelstellen lesen lassen. Warum hat dieser Tag noch nicht stattgefunden oder wonach entscheidet Gott den Zeitpunkt, wann Jesus wiederkommt? Einen Grund dafür nennt die Bibel in 2Pe 3,9. Gott möchte nicht, dass die Menschen verloren gehen, sondern dass jeder Busse tun kann und gerettet wird. Dazu muss aber jeder das Evangelium gehört haben. Und das war bis jetzt noch nicht der Fall.	

2. Die furchtbare Endzeit

Vielleicht stellen wir es uns so vor, dass wir einfach vor uns hin leben und dass irgendeines Tages Jesus wiederkommt und wir dann alle glücklich sind. Das ist zwar eine traumhafte Vorstellung, aber leider nicht wahr. Die Zeit, die dem Wiederkommen Jesu vorausgeht, ist eine furchtbare Zeit und die Katastrophen, die wir bis jetzt erlebt haben, sind nur ein Vorgeschmack darauf (siehe Hinführung 2).

Die Bibel beschreibt diese Zeit:

Dan 12,1 / Lk 21,25-27 / 2Thes 2,3-4+ 9-10 / 2Pe 3,3-4 / Heb 1,12 / Of 6,12-17 lesen lassen.

Vielleicht verstehen wir jetzt besser, warum es so wichtig ist, sich ganz fest an Jesus zu halten. Wer diesen Halt nicht hat, wird orientierungslos und verloren sein. Nur die, die durch den Glauben an Jesus vor Gott gerecht sind, weil Jesu Opfer ihre Schuld getilgt hat, werden nach der Zerstörung der jetzigen Erde in dem neuen Himmel und der neuen Erde wohnen (siehe Hinführung 1). Dort herrscht Gerechtigkeit.

2Pe 3,10-13 lesen lassen.

3. Der neue Himmel und die neue Erde

Damit haben wir ein neues Stichwort: Was und wie sind denn der neue Himmel und die neue Erde und wer wird in welcher Art da leben? Dazu kann man sich an den Aussagen der Bibel orientieren:

Jesus hat versprochen, dass er für uns eine Wohnung beim himmlischen Vater vorbereitet (Joh 14,1-3). Aber als irdische Menschen können wir Gottes Reich nur im Glauben erben. Deshalb werden wir dann verwandelt und dabei unsterblich sein (1Kor 15,50+55).

Wer hat Zugang zu diesem Reich? Gott hat in 1Thes 4,13-18 versprochen, dass er alle Gläubigen zu ewigem Leben erwecken wird. Deshalb müssen wir auch um verstorbene Gläubige nicht bangen.

Anwendung/Vertiefung:

- Vorschlag 1:

Austausch in Gruppen mit einem Leiter:

Wie kann ich mich auf die Endzeit und auf das Kommen Jesu vorbereiten?

- Vorschlag 2:

Weisse Zettel und Stifte werden an die Teenies ausgeteilt. Darauf sollen sie (anonym) Fragen zu dem Thema der heutigen Lektion aufschreiben. Die Zettel werden nach ein paar Minuten in einem Gefäss gesammelt. Der Leiter liest die Fragen laut vor und versucht sie zu beantworten, sofern die Bibel darüber Auskunft gibt.

Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

In Lk 21,28-31 steht, dass wir uns freuen sollen, wenn wir die angekündigten Zeichen der Endzeit sehen. Diese Aufforderung klingt absurd, da alle diese Zeichen schrecklich sind.

Trotzdem gibt es einen Grund sich zu freuen: Diese Zeichen zeigen uns, dass Jesu Kommen und damit unsere Erlösung nahe ist, dass es nicht mehr lange dauert, bis die Gläubigen aller Zeiten bei Gott sind, dass das Ende der Zeit, in welcher Satan Menschen quälen kann, bald zu Ende geht.

Wer diese Zeit erlebt, kann sie nur ertragen, wenn er weiss, was danach kommt und dieses Ziel nicht aus den Augen verliert.

Leiter schliesst mit Gebet um die Sicht, die Zeichen der Zeit wahr zu nehmen und sich an die Anweisungen Gottes und seine Verheissungen zu halten.

Material:

- Bausteine
- Bilder/Dias von Vulkanausbrüchen, einer Tsunami-Welle, von Erdbebenkatastrophen oder Überschwemmungen
- weisse Zettel, Schreibzeug, Gefäss

Illustrationsvorschlag

Ein Katastrophenbild